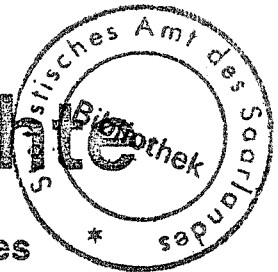


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 5929

N I 2 - hj 2/1975

Ausgegeben am 29. März 1976

## Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im November 1975

Die Verdienstentwicklung Ende 1975 war im Saarhandwerk etwas günstiger als in der Industrie. Nach den Ergebnissen der Verdienststatistik für November 1975 verbesserte sich der durchschnittliche Bruttostundenlohn der Vollgesellen in den erfassten Handwerkszweigen gegenüber Mai 1975 um 2,7 % und der Wochenverdienst bei etwas längerer Arbeitszeit um 4,2 %. Damit wurden im Jahresverlauf – November 1974 bis November 1975 – Steigerungsquoten von 6,9 % bzw. 7,7 % ermittelt.

In den einzelnen Zweigen war die Entwicklung recht unterschiedlich. So erreichte insbesondere der Wochenlohn im Bäcker- und Malerhandwerk nicht das Niveau vom Mai des Berichtsjahres. Andererseits sind die Durchschnittslöhne im Elektrohandwerk in den letzten sechs Monaten auf Grund vermehrter Überstunden um beachtliche 8,1 % im Stunden- und um 10,9 % im Wochenverdienst angestiegen. Für diesen Bereich sind mit 12,4 % bzw. 14,1 % auch im Jahresverlauf die stärksten Zuwachsraten zu verzeichnen. Desgleichen ergaben sich im Tischler-, Klempner- und Fleischerhandwerk merkbare Lohnerhöhungen.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

570

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

6.5

## VORBEMERKUNGEN

Die „Verdienstenerhebung im Handwerk“ ist eine Stichprobenerhebung in 10 Handwerkszweigen, in denen, neben Angestellten und Lehrlingen, die männlichen Arbeiter erfasst werden. Im Herrenschnneiderhandwerk werden auch weibliche Arbeiter, im Damenschnneiderhandwerk nur weibliche Arbeiter erhoben.

Die repräsentativ erfassten Angaben werden durch Gewichtung auf Schätzwerte einer gleichartigen Totalerhebung hochgerechnet, so dass alle ausgewiesenen Summen- und Durchschnittswerte denen einer Totalerhebung entsprechen.

Die Besetzungszahlen für die einzelnen Arbeitergruppen in der Tabelle „Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste . . .“ sind Prozentsätze mit wechselnder Basis und zwar

ist die Zeile „ALLE ARBEITER“ der Zusammenfassung aller Handwerkszweige die Basis für die entsprechenden Zeilen der einzelnen Handwerkszweige, ergänzen sich die Angaben für die einzelnen Arbeitergruppen (Vollgesellen, Junggesellen, übrige Arbeiter) in jedem Handwerkszweig zu 100 %.

Abweichungen von 100 % ergeben sich durch Rundung bzw. durch die Auslassung gering besetzter Handwerkszweige.

Zur Darstellung der Verdienstsituation im Handwerk wird aus methodischen Gründen nur die Gruppe der Vollgesellen herangezogen, die mit über drei Viertel aller im Handwerk beschäftigten Arbeiter bei weitem zahlenmässig dominiert. Zudem unterliegt diese Gruppe, im Gegensatz zu den übrigen gewerblichen Arbeitnehmern, gleichmässigen lohn tariflichen Bedingungen, was einer Analyse des Gesamtkomplexes sehr entgegenkommt.

## DEFINITION DER ARBEITERGRUPPEN:

Als „Arbeiter“ gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind; ferner Empfänger von Renten mit gewerblicher Tätigkeit, sofern sie nicht aus diesem Grund verminderte Bezüge erhalten.

Zu den „Gesellen“ gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, welche auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den „Gesellen“ gleichzusetzen sind.

„Vollgesellen“ sind Gesellen, die mindestens in die im Tarifvertrag für „vollwertige Gesellen“ vorgesehene Lohnkategorie eingestuft sind, ferner hochqualifizierte Gesellen, Vorarbeiter und Meister im Stundenlohn.

„Junggesellen“ sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt, das sind

- a) im Kraftfahrzeughandwerk die Gesellen im 1. bis 4. Gesellenjahr,
- b) im Elektro-, Gas- und Wasserinstallationshandwerk sowie im Schlosser-, Klempner und Schneiderhandwerk die Gesellen im 1. bis 3. Gesellenjahr,
- c) im Schreiner- und Malerhandwerk die Gesellen im 1. und 2. Gesellenjahr,
- d) im Bäcker- und Fleischerhandwerk die Gesellen bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.

Zu den „Übrigen Arbeitern“ gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung keinen Anspruch auf den tariflichen Ecklohn haben (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal).

## ZEICHENERKLÄRUNG

—	= nichts vorhanden
0 oder 0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht wird
•	= Angaben für weniger als 10 erfasste Beschäftigte werden nicht ausgewiesen, da sie nicht aussagefähig sind bzw. Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt
( )	= Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfasste Beschäftigte. Diese Ergebnisse haben eine stark beschränkte Aussagekraft und sind deshalb nur mit Vorbehalt vergleichbar

WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN VOLLGESELLEN  
IM HANDWERK DES SAARLANDES  
SEIT 1960

Jahr	Monat	Geleistete	Bezahlte	Bruttoverdienst	
		Wochenarbeitszeit		je Stunde	je Woche
		Stunden		DM	
1960	Mai	46,0	48,5	2,61	127
	November	44,0	48,0	2,81	135
1961	Mai	41,0	46,9	2,90	136
	November	44,1	48,3	3,04	147
1962	Mai	43,9	48,0	3,16	152
	November	44,6	48,8	3,32	162
1963	Mai	42,3	46,7	3,44	161
	November	44,7	48,9	3,60	176
1964	Mai	40,0	48,4	3,76	182
	November	45,8	48,8	3,91	191
1965	Mai	44,2	48,1	4,04	194
	November	43,9	48,1	4,24	204
1966	Mai <sup>1)</sup>	43,9	48,1	4,38	211
	November	41,8	45,7	4,49	205
1967	Mai	37,6	45,6	4,52	206
	November	42,0	46,2	4,53	209
1968	Mai	41,3	45,4	4,62	210
	November	42,0	46,2	4,75	219
1969	Mai	39,6	45,6	4,91	224
	November	44,3	47,2	5,24	247
1970	Mai	37,6	46,1	5,61	259
	November	43,2	45,9	5,91	271
1971	Mai	40,9	46,0	6,45	297
	November	40,0	44,6	6,77	302
1972	Mai	37,8	44,1	7,12	314
	November	39,5	44,2	7,46	330
1973	Mai	39,6	44,2	7,81	345
	November	39,6	44,3	8,26	366
1974	Mai	39,0	43,4	8,76	3,80
	November	38,8	43,6	8,99	3,91
1975	Mai	34,7	43,1	9,36	404
	November	40,2	43,8	9,61	421
1976	Mai				
	November				
1977	Mai				
	November				
1978	Mai				
	November				
1979	Mai				
	November				
1980	Mai				
	November				

<sup>1)</sup> Kleine Reform der Verdienststatistik. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Vorerhebungen ist dadurch teilweise beeinträchtigt.

**DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER MÄNNLICHEN ARBEITER  
IN AUSGEWÄHLTEN HANDWERKSZWEIGEN**

Monat: November 1975

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Anteil der Arbeiter am Insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Wochenarbeits- zeit	darunter Mehrarbeits- zeit	Bezahlte Wochenarbeits- zeit	Brutto-Verdienst	
		%	Stunden			je Stunde	je Woche
						Pf	DM
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	81,4	40,2	2,6	43,8	9,61	421
	Junggesellen	8,4	40,5	2,6	43,6	7,42	324
	Übrige Arbeiter	10,3	40,1	2,7	43,1	7,64	330
	Alle Arbeiter	100,0	40,2	2,6	43,7	9,23	403
darunter:							
Kraftfahrzeugreparatur	Vollgesellen	70,8	37,5	1,3	41,3	9,82	406
	Junggesellen	13,3	37,9	1,4	41,4	7,19	298
	Übrige Arbeiter	15,9	38,8	3,0	43,1	8,25	355
	Alle Arbeiter	20,0	37,8	1,6	41,6	9,22	383
Schlosserei	Vollgesellen	91,9	41,0	2,7	43,4	8,91	387
	Junggesellen	6,5	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	2,4	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	4,4	40,0	2,6	43,5	8,66	377
Tischlerhandwerk	Vollgesellen	91,2	42,2	4,5	45,9	9,64	433
	Junggesellen	1,6	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	7,2	(45,1)	(6,1)	(47,4)	(7,47)	(354)
	Alle Arbeiter	23,7	42,5	4,5	46,0	9,44	435
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	84,8	43,1	2,2	46,0	9,19	422
	Junggesellen	9,4	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	5,9	(40,4)	(0,1)	(43,2)	(6,96)	(300)
	Alle Arbeiter	9,5	43,2	2,1	46,1	8,81	406
Fleischerei	Vollgesellen	88,2	41,6	0,4	44,0	10,33	455
	Junggesellen	6,9	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	4,9	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	7,1	41,2	0,4	43,7	10,03	438
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Vollgesellen	56,8	39,9	2,7	43,5	10,01	435
	Junggesellen	15,9	(43,7)	(5,7)	(45,7)	(7,76)	(355)
	Übrige Arbeiter	27,3	38,7	1,4	41,5	7,79	323
	Alle Arbeiter	12,6	40,2	2,8	43,3	9,05	392
Elektroinstallation	Vollgesellen	76,1	38,3	3,5	44,6	9,61	429
	Junggesellen	18,1	(40,0)	(2,3)	(41,8)	(7,72)	(323)
	Übrige Arbeiter	5,8	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	6,9	39,0	3,5	44,3	9,06	401
Malerhandwerk	Vollgesellen	94,0	38,2	1,7	41,7	9,29	387
	Junggesellen	.	.	.	.	.	.
	Übrige Arbeiter	.	.	.	.	.	.
	Alle Arbeiter	15,6	38,2	1,6	41,6	9,18	382

<sup>1)</sup> Siehe Vorbemerkungen.

**WOCHENARBEITSZEIT UND BRUTTOVERDIENST DER MÄNNLICHEN ARBEITER**  
im November 1974 und im Mai und November 1975

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst			Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst			
		1975			1975			1975			Veränderungen		im November 1975			gegenüber			
		Nov.	Mai	Nov.	Nov.	Mai	Nov.	Nov.	Mai	Nov.	Nov.	Mai	Nov.	Mai	Nov.	Mai			
		1974	1975			1974	1975			1974	1975			1974	1975			1974	1975
		Stunden			DM			DM			Stunden		%						
Alle erfahrenen Handwerkszweige	darunter: Kraftfahrzeugreparatur	43,6	43,1	43,7	8,65	9,05	9,23	377	390	403	+ 0,1	+ 0,6	+ 6,7	+ 2,0	+ 6,9	+ 3,3			
		43,6	43,1	43,8	8,99	9,36	9,61	391	404	421	+ 0,2	+ 0,7	+ 6,9	+ 2,7	+ 7,7	+ 4,2			
	darunter: Schlosserei	41,7	41,8	41,6	8,71	9,18	9,22	363	384	383	- 0,1	- 0,2	+ 5,9	+ 0,4	+ 5,5	- 0,3			
		41,4	41,8	41,3	9,26	9,60	9,82	384	404	406	- 0,1	- 0,5	+ 6,0	+ 2,3	+ 5,7	+ 0,5			
	Tischlerhandwerk	44,1	43,6	43,5	8,41	8,59	8,66	371	374	377	- 0,6	- 0,1	+ 3,0	+ 0,3	+ 1,6	+ 0,8			
		44,3	43,5	43,4	8,52	8,84	8,91	378	385	387	- 0,9	- 0,1	+ 4,6	+ 0,3	+ 2,4	+ 0,5			
	Bäckerhandwerk	44,2	43,7	46,0	8,95	9,12	9,44	396	398	435	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,5	+ 3,5	+ 3,3	+ 9,3			
		44,1	43,6	45,9	9,13	9,32	9,64	403	406	443	+ 1,8	+ 2,3	+ 5,6	+ 3,4	+ 3,3	+ 9,1			
	Fleischerei	46,7	46,8	46,1	8,25	8,77	8,81	385	410	406	- 0,6	- 0,7	+ 6,8	+ 0,5	+ 5,5	- 1,0			
		46,6	46,5	46,0	8,55	9,22	9,19	398	429	422	- 0,6	- 0,5	+ 7,5	+ 0,3	+ 6,0	- 1,6			
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	45,4	43,9	43,7	9,07	9,61	10,03	412	422	438	- 1,7	- 0,2	+ 10,6	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,8				
	45,9	44,1	44,0	9,40	9,79	10,33	431	432	455	- 1,9	- 0,1	+ 9,9	+ 5,5	+ 5,6	+ 5,3				
Elektroinstallation	44,5	41,7	43,3	8,53	8,92	9,05	380	372	392	- 1,2	+ 1,6	+ 6,1	+ 1,5	+ 3,2	+ 5,4				
	44,5	41,7	43,5	9,44	9,71	10,01	420	405	435	- 1,0	+ 1,8	+ 6,0	+ 3,1	+ 3,6	+ 7,4				
Malerhandwerk	43,8	43,3	44,3	8,20	8,79	9,06	359	381	401	+ 0,5	+ 1,0	+ 10,5	+ 3,1	+ 11,7	+ 5,2				
	43,9	43,5	44,6	8,55	8,89	9,61	376	387	429	+ 0,7	+ 1,1	+ 12,4	+ 8,1	+ 14,1	+ 2,9				
	41,3	42,1	41,6	8,66	9,08	9,18	358	358	382	+ 0,3	- 0,5	+ 6,0	+ 1,1	+ 6,7	+ 6,7				
	41,3	42,2	41,7	8,81	9,21	9,29	364	389	387	+ 0,4	- 0,5	+ 5,4	+ 0,9	+ 6,3	- 0,5				

ERFASSTE<sup>1)</sup> BETRIEBE UND ARBEITNEHMER SOWIE BRUTTOVERDIENSTSUMMEN  
ALLER ARBEITNEHMER IN DEN EINBEZOGENEN HANDWERKSZWEIGEN

Monat: November 1975

Handwerkszweig	Betriebe	Gesellen und übrige Arbeiter 2)	Männliche und weibliche Angestellte	Lehr- und Anlernlinge		Brutto- verdienstsumme aller erfaßten Arbeitnehmer
				gewerbliche	kauf- männische	
Anzahl						1 000 DM
Alle erfaßten Handwerkszweige	1 383	4 502	2 742	2 752	588	12 155
davon:						
Kraftfahrzeugreparatur	138	900	1 231	714	185	3 989
Schlosserei	70	196	42	181	3	387
Tischlerhandwerk	243	1 066	192	413	39	2 276
Herrenschneiderei	4	10	2	2	-	16
Damenschneiderei	8	3	2	26	-	7
Bäckerhandwerk	288	429	462	174	107	1 222
Fleischerei	187	321	434	193	167	999
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	111	565	145	189	29	1 232
Elektrikinstallation	84	309	150	446	45	748
Malerhandwerk	250	703	82	414	13	1 279

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).

2) Einschließlich weibliche Arbeiter im Herren- und Damenschneiderhandwerk.

GEWÄHRUNG VON KOST UND UNTERKUNFT

Monat: November 1975

Handwerkszweig	Arbeitergruppe	Erfaßte <sup>1)</sup> männliche Arbeiter			
		insgesamt	darunter mit		
			voller Kost und Unter- kunft	nur voller Kost	nur Unterkunft
		Anzahl			
Alle erfaßten Handwerkszweige	Vollgesellen	3 661	60	161	-
	Junggesellen	376	3	21	-
	Übrige Arbeiter	462	-	-	-
	Alle Arbeiter	4 499	63	182	-
darunter:					
Bäckerhandwerk	Vollgesellen	363	41	58	-
	Junggesellen	40	3	5	-
	Übrige Arbeiter	25	-	-	-
	Alle Arbeiter	429	44	63	-
Fleischerei	Vollgesellen	283	19	103	-
	Junggesellen	22	-	16	-
	Übrige Arbeiter	16	-	-	-
	Alle Arbeiter	321	19	119	-

1) Hochgerechnete Werte (s. Vorbemerkung).